

## Fragen und Antworten zu #SaveWithStories und #SaveWithYou

### Die Aktion #SaveWithStories

#### Wie ist die Aktion entstanden?

Die US-amerikanische Schauspielerin Jennifer Garner hat Mitte März 2020 wegen der Corona-Schulschließungen kurzerhand die Initiative ergriffen und sich beim Vorlesen kurzer Sequenzen aus Kinderbüchern gefilmt, diese Videos auf Instagram veröffentlicht und um Spenden für Save the Children US und No Kid Hungry gebeten. Die Aktion läuft sehr erfolgreich auf Instagram; Hollywood Schauspieler\*innen Amy Adas, Glenn Close, Reese Witherspoon, Jude Law, Kate Winslet und viele mehr lesen im Netz Kinderschichten vor und rufen zu Spenden für Corona-Hilfsmaßnahmen auf. Auch Meghan Markle, Duchess of Sussex, hat sich an der Aktion beteiligt und der Formel1-Rennfahrer Kimi Räikkönen liest für Save the Children Schweiz vor.

#### Worum geht es bei #SaveWithStories?

Bei der Aktion #SaveWithStories geht es darum, dass prominente Persönlichkeiten aus Kinderbüchern in einem Video vorlesen und dabei zu Spenden für die weltweite Corona-Nothilfe von Save the Children aufrufen. In der Zeit der Schulschließung aber auch darüber hinaus sollen diese Vorlesevideos dazu anregen, wieder mehr vorzulesen und Unterhaltung für Eltern und ihre Kinder bieten.

**Disclaimer:** Die prominenten Vorleser\*innen auf unserer Instagram-Seite lesen aus Kinderbüchern vor, für die das Lizenzrecht beim jeweiligen Verlag vereinbart wurde. Ohne Lizenzrecht dürfen im Namen dieser Aktion keine Bücher öffentlich vorgelesen werden. Die Aktion findet hauptsächlich auf Instagram statt.

### Was ist #SaveWithYou?

Bei #SaveWithYou können alle mitmachen, indem sie ein Selfie oder Video von sich mit einem Gegenstand oder bei einer Beschäftigung posten, mit dem/der die schwierige Corona-Zeit erträglicher wird. Video oder Foto sollen auf Instagram oder Facebook mit einem Spendenaufruf für Save the Children veröffentlicht werden. Jeder kann so dazu beitragen, dass wir möglichst vielen Kindern helfen können, die unsere Unterstützung so dringend brauchen.

#### Wie kann ich unterstützen?

1. Für Save the Children spenden unter [www.savethechildren.de/spenden/corona](http://www.savethechildren.de/spenden/corona)
2. Selfie oder Video mit einem Spendenaufruf für Save the Children veröffentlichen: Oft sind es die kleinen, alltäglichen Dinge, die uns die gegenwärtige Situation erträglicher machen. Wir möchten wissen: Was bringt Sie durch die Krise? Ihr Musikinstrument, Kuscheltier, Haustier, Kochen und/oder Backen? Wir freuen uns, wenn Sie davon ein Foto machen oder ein Video aufnehmen und dieses auf Instagram oder Facebook mit Ihren Freunden teilen. Gleichzeitig können Sie damit zu Spenden für unsere Corona-Hilfe weltweit aufrufen. Verwenden Sie dabei bitte die Hashtags #SaveWithYou und #SaveTheChildren und markieren Sie **@savethechildren\_de** auf Instagram.
3. Wenn Sie kein Foto/Video machen, können Sie auch einfach unseren Spendenaufruf oder Videos von anderen Unterstützer\*innen teilen, damit wir möglichst viele Menschen erreichen.

### **Was hat COVID-19 mit Save the Children und Vorlesen bzw. Talenten zu tun?**

COVID-19 ist eine globale Pandemie, die weltweit Kinderrechte bedroht. Ihr Anspruch auf Bildung, Gesundheitsversorgung, Schutz und Wohlbefinden, einschließlich soziale Interaktion mit Familienmitgliedern, Lehrer\*innen und erwachsenen Betreuer\*innen ist gefährdet. Save the Children engagiert sich aktiv im Einsatz gegen das Coronavirus. Für unsere Hilfsmaßnahmen benötigen wir dringend finanzielle Mittel. Die Aktion soll uns dabei helfen, möglichst viele Menschen mit dieser Nachricht zu erreichen.

### **Warum braucht Save the Children finanzielle Hilfe?**

Save the Children arbeitet mit Hochdruck an Lösungen, wie Kinder und ihre Familien in unseren Einsatzgebieten bestmöglich geschützt werden können. Es ist extrem wichtig, die Menschen schnell und umfassend darüber aufzuklären, wie sie sich trotz widriger Umstände schützen und die Ausbreitung des Virus vermindern können. Weiterhin setzen wir alles daran, bereits bestehende Gesundheitsmaßnahmen fortführen zu können, z.B. Geburtsvor- und nachsorge sowie Impfungen.

### **Warum sollen wir gerade die Corona-Nothilfe von Save the Children unterstützen?**

Save the Children hat 100 Jahre Erfahrung im Umgang mit Krisen und Epidemien. Wir verstärken jetzt unsere Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kinderschutz. In Deutschland sind Projekte für besonders benachteiligte Kinder geplant. Außerdem setzen wir uns dafür ein, Neuansteckungen zu verhindern, medizinische Helfer\*innen zu unterstützen und die Auswirkungen der Pandemie für Kinder erträglich zu machen. Unsere Sofort-Maßnahmen umfassen spezielle Schulungen für unsere Gesundheitsteams sowie die Verteilung von Hygieneartikeln und Schutzausrüstungen. Mehr Infos unter [www.savethechildren.de/corona](http://www.savethechildren.de/corona).

### **Was sind Coronavirus und COVID-19?**

Coronaviren sind eine große Gruppe von Viren. Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 breitet sich aktuell weltweit aus. Dieses Virus kann bei den Infizierten Symptome wie Fieber, Schüttelfrost, Verstopfung, Gliederschmerzen und Husten hervorrufen und bei einem schweren Infektionsverlauf zu der Atemwegserkrankung COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) führen. Die Infektion kann sich aber auch in Form einer einfachen Erkältung äußern oder gänzlich ohne Symptome bleiben. Kinder sind bisher von COVID-19 eher selten betroffen, leiden aber stark unter den Folgen der Krise bzw. den Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung. Weitere Informationen zum Coronavirus finden Sie hier: [www.savethechildren.de/corona-info](http://www.savethechildren.de/corona-info).

### **Richten sich die Spendengelder nur an Kinder in Deutschland?**

Nein, die Spendenaktion dient der Verstärkung unserer Einsätze in allen von der Corona-Krise betroffenen Regionen. Weltweit ziehen die Teams von Save the Children an einem Strang und koordinieren ihre Hilfsmaßnahmen. Die Gesundheitsexpert\*innen der Emergency Health Unit, des Nothilfe-Teams von Save the Children, sind in vielen Ländern aktiv und weiten ihre Maßnahmen zum Schutz gegen das Coronavirus aus. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten in Europa steht die Unterstützung im Bereich Bildung und psychosoziale Betreuung, während es in Afrika, im Nahen Osten oder in Asien vorwiegend um gesundheitliche Aufklärung und vorbeugende Hygienemaßnahmen geht.



## Prominente Unterstützer\*innen

### Werden die Prominenten und die Verlage für die Teilnahme an der Aktion vergütet?

Nein, die Aktion #SaveWithStories verfolgt einen gemeinnützigen Zweck – die Nothilfe für von der Corona-Pandemie betroffene Kinder und schutzbedürftige Familien. Alle in diese Aktion involvierten Prominenten und Verlage beteiligen sich dankenswerterweise unentgeltlich daran.

### Ist #SaveWithStories eine Werbeaktion für Prominente und Verlage?

Nein. Die Aktion #SaveWithStories dient als Spendenaufruf für die Nothilfe-Arbeit von Save the Children in der Corona-Krise, nicht als Werbeaktion für die Prominenten oder die Verlage. Die Verlage sind uns mit der Freigabe der Lizenzen für ausgewählter Bücher entgegengekommen. Dahinter stehen jedoch keine kommerziellen Ziele. Vielmehr werden damit gemeinsame Lesestunden für Kinder ermöglicht, die in der sozialen Isolation viel Zeit zu Hause verbringen.

## Save the Children

### An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Sie erreichen unseren Spenderservice täglich von 9 bis 17 Uhr unter Tel. 030 - 27 59 59 79 79. Ihre Fragen können Sie auch per E-Mail an uns richten [aktion@savethechildren.de](mailto:aktion@savethechildren.de)

### Wo kann ich direkt spenden?

Wir sind sehr dankbar für jede finanzielle Unterstützung in dieser Krise. Sie können direkt online spenden unter [www.savethechildren.de/spenden/corona](http://www.savethechildren.de/spenden/corona) (Lastschrift, PayPal, Kreditarte) oder per Überweisung auf unser Spendenkonto bei:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE92100205000003292912  
BIC: BFSWDE33BER  
Stichwort: Spendenaufruf Corona

### Bekomme ich eine Spendenbescheinigung, wenn ich im Rahmen der Aktion #SaveWithStories und #SaveWithYou spende?

Ja, Sie erhalten zu Beginn des nächsten Kalenderjahres automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn Ihre postalische Adresse bei uns hinterlegt ist. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Spenderservice unter Tel. 030 - 27 59 59 79 79 oder per E-Mail an [spenderservice@savethechildren.de](mailto:spenderservice@savethechildren.de).

### Kann ich meine Spende gezielt an ein Projekt richten?

Nein, die Spenden, die durch die Aktion gesammelt werden, finanzieren die Maßnahmen von Save the Children im weltweiten Einsatz gegen das Coronavirus. Daher werden die Spendengelder für weltweite Hilfseinsätze eingesetzt. Mehr Infos unter [www.savethechildren.de/corona](http://www.savethechildren.de/corona)

### Wieviel von meiner Spende kommt tatsächlich bei den betroffenen Kindern an?

Ziel all unserer Aktivitäten ist es, das Leben von Kindern und ihren Familien weltweit durch Hilfsprogramme und Advocacy-Arbeit zu verbessern, so auch in der Corona-Krise. Von jedem gespendeten Euro kommen etwa drei Viertel direkt unseren Projekten zugute. Natürlich fallen auch bei uns Verwaltungskosten an. Nur durch eine gut funktionierende Verwaltung können wir genügend Spenden sammeln, um Projekte zu realisieren, die tatsächlich etwas verändern. Während bei kleineren Vereinen Ehrenamtliche bestimmte Aufgaben übernehmen, benötigen große Organisationen für eine effiziente Arbeit kompetente und ausgebildete Fachkräfte.



Verwaltungsaufgaben sind auch wichtig, um langfristig Hilfe sichern und anbieten zu können. Mehr Infos finden Sie unter: [www.savethechildren.de/informieren/transparenz-und-kontrolle/so-verwenden-wir-ihre-spende](http://www.savethechildren.de/informieren/transparenz-und-kontrolle/so-verwenden-wir-ihre-spende)

### **Was hat Save the Children bereits getan, um zu helfen?**

Save the Children war eine der ersten internationalen Organisationen, die kritische Hilfsgüter für Gesundheitspersonal geliefert und Aufklärungsprogramme zur Eindämmung von COVID-19 in Partnerländern entwickelt hat. Wir unterstützen unter anderem Gemeinden, in dem wir über die Gefahren von COVID-19 aufklären und erklären, wie man sich vor der Krankheit schützen kann. Zudem helfen wir Eltern dabei, ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen und liefern Hygienematerialien in Gemeinden, zum Beispiel Seife. Natürlich passen wir auch unsere bestehenden Programme an, um bestmöglich auf die Pandemie zu reagieren zu können. Dabei ist sicherzustellen, dass besonders jene Menschen erreicht werden, die ohnehin schon benachteiligt sind. Wir erweitern unsere Programme, um möglichst vielen Kindern in der aktuellen Situation einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Gleichzeitig stärken wir unsere Gesundheitsprogramme, um benachteiligte Menschen mit grundlegenden Gesundheits- und Ernährungsdiensten zu erreichen. Hier können wir auf langjährige Erfahrungen mit gemeindebasierten Ansätzen zurückgreifen und bilden zum Beispiel Gesundheitspersonal aus. Wir versuchen vor allem, auf die besonderen Bedürfnisse von Mädchen und Frauen, Geflüchteten und Migrant\*innen einzugehen.

### **Ich möchte gerne die Vormundschaft für ein Kind übernehmen (Adoption, Pflegekind). Können Sie mir ein Kind vermitteln?**

Wir schätzen Ihr Engagement, ein Kind aus einer Krisenregion bei sich aufnehmen zu wollen. Save the Children ist dafür allerdings nicht der richtige Ansprechpartner. In Deutschland wird die Vormundschaft von den Jugendämtern übernommen. Bitte informieren Sie sich beim ortszuständigen Jugendamt, wie Sie als ehrenamtliche\*r Vormund\*in für ein Flüchtlingskind tätig werden können.

### **Kann ich auch Sachspenden an Save the Children schicken?**

Wir freuen uns sehr über Ihr großes Engagement. Das Sammeln und Verteilen von Sachspenden erfordert allerdings viele Ressourcen für Sichtung, Lagerung, Transport und Administration von Warenex- und importen. Aus diesem Grund versuchen wir, den Großteil unserer Materialien auf den lokalen Märkten zu kaufen. Unsere Geldmittel können wir so effizienter einsetzen und stärken gleichzeitig die lokalen Landwirt\*innen, Händler\*innen und Kleinbetriebe.

Weitere Informationen zu der Arbeit von Save the Children finden sich auf [www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)

